



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

27. September 2006

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: AUGUST 2006

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 erhöhte sich im August 2006 auf 8,2 % nach 7,8 % im Juli 2006.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Juni 2006 bis August 2006 lag bei 8,2 %, verglichen mit 8,3 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	JUNI 2006	JULI 2006	AUGUST 2006	DURCHSCHNITT JUNI 2006 BIS AUGUST 2006
M3	8,5	7,8	8,2	8,2
M1	9,3	7,4	7,2	8,0
Buchkredite an den privaten Sektor	11,0	11,1	11,3	11,1

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so sank die Jahreswachstumsrate von M1 von 7,4 % im Juli auf 7,2 % im August 2006. Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) stieg im August auf 9,8 % gegenüber 9,2 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente erhöhte sich im Berichtsmonat auf 7,3 %, nachdem sie im Juli bei 5,3 % gelegen hatte.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors belief sich die Jahresänderungsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im August 2006 auf 9,1 %, verglichen mit 9,2 % im Juli. Die Jahreswachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte verringerte sich von -0,9 % im Juli auf -1,7 % im Berichtsmonat, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im gleichen Zeitraum von 11,8 % auf 11,9 % stieg. Bei den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor lag die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im August bei 11,3 % nach 11,1 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften erhöhte sich im August 2006 auf 12,0 % gegenüber 11,8 % im Juli.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte sank von 9,4 % im Juli auf 9,2 % im August. Die

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

Jahresänderungsrate der Wohnungsbaukredite ging im gleichen Zeitraum von 11,4 % auf 11,1 % zurück. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite nahm im Berichtsmonat auf 8,3 % ab, verglichen mit 8,6 % im Juli, während sich die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte im August auf 2,2 % belief gegenüber 2,3 % im Vormonat. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) stieg von 15,6 % im Juli auf 19,3 % im Berichtsmonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets gingen im Zwölfmonatszeitraum bis August 2006 um 5 Mrd EUR zurück, verglichen mit einer Zunahme um 10 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Juli. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors verringerte sich im August auf 8,4 % nach 8,8 % im Juli.

Anmerkungen

- *Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.*
- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im September, Oktober, November und Dezember 2006 ist für den 27. Oktober, 28. November und 29. Dezember 2006 bzw. den 26. Januar 2007 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.*
- *Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“ / „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Money, banking and financial markets“ / „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.*

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: AUGUST 2006

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JULI 2006			AUGUST 2006			DURCH- SCHNITT JUNI 06 - AUG. 06
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7390	20	7,8	7469	80	8,2	8,2
(1.1) Bargeldumlauf	552	5	11,5	559	6	11,4	11,3
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2994	-24	6,7	3013	19	6,5	7,4
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3546	-19	7,4	3571	25	7,2	8,0
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1243	27	19,0	1270	28	21,0	19,1
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1563	-1	2,5	1567	4	2,2	2,6
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2806	27	9,2	2837	31	9,8	9,3
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6352	7	8,2	6408	56	8,4	8,6
(1.8) Repogeschäfte	252	5	4,7	255	3	5,2	4,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	623	7	0,7	626	2	1,1	0,8
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	162	1	30,1	180	18	42,3	34,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1038	12	5,3	1061	23	7,3	5,8
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	188	9	-7,7	198	10	12,0	0,6
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	5286	50	8,8	5301	16	8,4	8,4
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1611	10	9,2	1616	6	9,3	9,2
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	94	2	4,0	96	2	7,1	4,2
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2304	15	8,5	2313	13	8,1	8,3
(3.4) Kapital und Rücklagen	1277	23	9,0	1275	-5	8,1	8,2
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	12623	89	9,2	12694	68	9,1	9,1
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2374	-20	-0,9	2365	-14	-1,7	-0,8
Darunter: Buchkredite	827	-6	-0,6	825	-2	-0,9	-0,5
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1547	-14	-1,0	1540	-12	-2,1	-0,9
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10249	109	11,8	10329	82	11,9	11,7
Darunter: Buchkredite	8836	81	11,1	8909	75	11,3	11,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	615	16	21,1	618	5	21,5	20,5
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	798	13	12,8	803	2	12,4	12,3
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	502	5	-	479	-20	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-261	-16	-	-206	57	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: AUGUST 2006

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JULI 2006			AUGUST 2006			DURCH- SCHNITT JUNI 06 - AUG. 06
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7411	15	7,8	7427	17	8,3	8,1
(1.1) Bargeldumlauf	563	9	11,1	559	-4	11,6	11,4
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3011	-35	6,8	2958	-53	6,6	7,2
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3574	-26	7,4	3517	-57	7,4	7,9
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1234	25	18,8	1268	35	20,7	19,2
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1563	-3	2,5	1563	0	2,2	2,6
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2797	22	9,1	2831	34	9,7	9,3
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6371	-4	8,2	6348	-23	8,4	8,5
(1.8) Repogeschäfte	250	5	4,9	265	14	6,3	4,6
(1.9) Geldmarktfondsanteile	627	13	0,7	634	7	1,2	0,9
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	162	1	30,1	180	18	42,3	34,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1040	19	5,4	1079	39	7,6	5,9
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	194	-13	-7,5	185	-9	11,4	0,7
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	5293	48	8,8	5296	4	8,5	8,4
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1611	9	9,2	1614	2	9,3	9,2
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	93	1	4,1	95	2	7,1	4,3
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2309	17	8,5	2310	5	8,1	8,3
(3.4) Kapital und Rücklagen	1279	21	9,0	1277	-5	8,1	8,2
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	12643	64	9,2	12631	-14	9,1	9,1
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2381	-25	-0,9	2357	-28	-1,7	-0,8
Darunter: Buchkredite	826	-4	-0,6	821	-6	-0,8	-0,5
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1554	-21	-1,0	1537	-22	-2,1	-0,9
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10262	89	11,8	10274	14	11,9	11,7
Darunter: Buchkredite	8860	75	11,1	8875	18	11,3	11,1
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	615	11	21,2	612	-1	21,4	20,5
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	788	3	12,8	787	-4	12,3	12,2
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	500	-1	-	485	-13	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-245	-12	-	-209	38	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3

BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: AUGUST 2006 SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	JUNI 2006	JULI 2006	AUGUST 2006
(1) M1	4,4	3,6	3,5
(1.1) Darunter: Bargeld	0,8	0,8	0,8
(1.2) Darunter: Täglich fällige Einlagen	3,6	2,7	2,7
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	3,3	3,5	3,7
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,7	0,8	1,1
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	8,5	7,8	8,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: AUGUST 2006
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN**

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JULI 2006				AUGUST 2006			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3686	42	-1	11,8	3680	-5	-1	12,0
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1111	12	0	9,3	1085	-26	0	9,1
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	670	16	0	18,8	673	3	-1	19,9
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1905	14	0	11,0	1922	18	0	11,2
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4417	32	-1	9,4	4430	14	-1	9,2
(2.1) Konsumentenkredite	579	4	0	8,6	580	0	0	8,3
(2.2) Wohnungsbaukredite	3111	29	0	11,4	3125	14	0	11,1
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	726	-2	0	2,3	725	-1	0	2,2
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	667	-5	0	15,6	679	12	0	19,3
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	90	5	0	40,7	86	-3	0	33,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.